Fortgeschrittene Makroökonomie: Wachstum, Konjunkturschwankungen und Inflation

Advanced Macroeconomics: Growth, Business Cycles and Inflation

Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32661	300 h	10	jedes Semester	1 Semester

1 Lehrveranstaltungen

Einheit	Titel	Workload
1	Langfristiges Wachstum	150 h
2	Kurzfristige Konjunkturschwankungen und Inflation	150 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Langfristiges Wachstum:

1. Die Studierenden verstehen den modelltheoretischen Ansatz von Solow, seine Erweiterungen und seine Aussagen zu langfristigem Wachstum und Konvergenz.
2. Die Studierenden kennen die empirischen Betrachtungen langfristigen Wachstums anhand ausgewählter Beispiele (Klimawandel und China).

Kurzfristige Konjunkturschwankungen und Inflation:

1. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Erklärung von Konjunkturzyklen und kurzfristigen wirtschaftlichen Dynamiken. Sowie die Begründung der Notwendigkeit von Stabilitätspolitik und ihrer Implementierung.
2. Die Studierenden kennen die Grundlagen neu-keynesianischer Modelle und ihrer Aussagen zur Begründung von Stabilitätspolitik. Sie kennen auch die Ursachen und Folgen von Inflation.

3 Inhalte

Einheit: Langfristiges Wachstum:

Die erste Einheit des Moduls Fortgeschrittene Makroökonomie behandelt theoretische und empirische Grundlagen für die Untersuchung langfristiger wirtschaftlicher Gleichgewichte. Es wird ausführlich auf das Solow-Modell als theoretischem Ansatz zur Erfassung langfristiger wirtschaftlicher Dynamiken eingegangen.

Diese Moduleinheit befasst sich weiterhin auch anhand empirischer Beispiele, mit den Auswirkungen des Klimawandels und des wirtschaftlichen Wachstums der Volksrepublik China.

Einheit: Kurzfristige Konjunkturschwankungen und Inflation:

Die zweite Einheit des Moduls Fortgeschrittene Makroökonomie behandelt theoretische Grundlagen für die Untersuchung von Konjunkturzyklen und kurzfristiger wirtschaftlicher Dynamiken. Hierfür wird anhand zweier modelltheoretischer Ansätze, des AS-AD Modells und eines grundlegenden neu-keynesianischen Modells, theoretisch die Begründung für und die Notwendigkeit von Stabilitätspolitik dargestellt. Darüber hinaus wird auch der Frage nachgegangen, wie Stabilitätspolitik implementiert werden sollte.

Ein Aspekt ist dabei auch die Auseinandersetzung mit den Ursachen und Folgen von Inflation.

4 Lehrformen

Fernstudium mit Betreuung, zeitlich und räumlich flexibel mit folgenden Elementen:

- didaktisch aufbereiteter Studientext mit Übungsaufgaben und Beispielen (gedruckt sowie als PDF-Datei)
- Moodle-Lernumgebung mit zusätzlichen didaktischen Elementen
- freiwillige Online-Übungen in Zoom (synchron)

5	**Teilnahmevoraussetzungen** Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: Das Modul setzt volkswirtschaftliche Grundkenntnisse voraus, wie sie insbesondere im Modul „Makroökonomik“ vermittelt werden.
6	**Prüfungsformen** Mündliche Prüfung
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die mündliche Prüfung bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	**Verwendung des Moduls** Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Masterstudiengang Volkswirtschaft Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie Akademiestudium
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Univ.-Prof. Dr. Beckmann
11	**Sonstige Informationen** –